Jahresabschluss 2023

Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG

23701 Eutin

Genossenschaftsregisternummer 103 EU beim Amtsgericht Lübeck

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung (Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2023

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.210.353,06		9.324
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			20,40		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	20,40				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	8.210.373,46	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			41.090.702,83		46.649
b) andere Forderungen			15.146.376,81	56.237.079,64	30.358
4. Forderungen an Kunden				414.191.197,84	401.757
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	77.944.222,28				(53.142)
Kommunalkredite	3.479.982,27				(4.349)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		11.213.061,52			11.293
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	8.653.856,67				(8.703)
bb) von anderen Emittenten		83.229.203,68	94.442.265,20		116.311
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	45.587.850,42				(63.675)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	94.442.265,20	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				8.720.734,41	14.722
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			9.255.258,89		9.255
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			58.670,00	9.313.928,89	59
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	37.800,00				(38)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				8.075.564,59	8.076
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				331.281,25	350
darunter: Treuhandkredite	331.281,25				(350)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				7.284.835,27	7.587
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.419.789,69	2.035
15. Aktive latente Steuern				3.733.000,00	4.117
Summe der Aktiva				612.960.050,24	661.893

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			282.816,61		8
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			20.014.960,26	20.297.776,87	47.035
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		62.690.180,05			69.512
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		3.942.476,26	66.632.656,31		604
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		398.340.768,12			454.948
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		42.385.715,72	440.726.483,84	507.359.140,15	9.133
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				331.281,25	350
darunter: Treuhandkredite	331.281,25				(350)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				638.692,20	411
6. Rechnungsabgrenzungsposten				10.045,74	19
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			10.823.295,00		10.860
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			2.063.607,76	12.886.902,76	1.844
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				2.335.000,00	1.375
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				28.750.000,00	27.750
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			8.052.900,00		6.867
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		16.000.000,00			15.500
cb) andere Ergebnisrücklagen		16.000.000,00	32.000.000,00		15.500
d) Bilanzgewinn			298.311,27	40.351.211,27	177
Summe der Passiva				612.960.050,24	661.893

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		3.432.349,58			3.219
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	3.432.349,58		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		21.509.530,82	21.509.530,82		35.359
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		12.129.790,91			8.751
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.094.823,13	14.224.614,04		1.652
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(31)
2. Zinsaufwendungen			2.062.976,93	12.161.637,11	64
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.196,73				(360)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			294.432,45		472
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			198.345,76		198
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	492.778,21	527
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				17.856,94	8
5. Provisionserträge			5.618.962,42		5.134
6. Provisionsaufwendungen			505.657,69	5.113.304,73	405
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				498.744,80	449
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.825.090,04			5.244
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.383.747,29	7.208.837,33		1.294
darunter: für Altersversorgung	366.807,41				(305)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.805.745,24	12.014.582,57	4.231
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				440.075,74	425
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				266.722,25	341
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.217.174,86		4.139
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-2.217.174,86	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			206.656,32		694
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-206.656,32	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				6.395,30	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				3.132.714,75	354
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			831.547,69		-4.090
darunter: latente Steuern	384.000,00				(-4.117)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			7.841,78	839.389,47	19
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				1.000.000,00	1.250
25. Jahresüberschuss				1.293.325,28	3.175
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				4.985,99	2
				1.298.311,27	3.177
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.298.311,27	3.177
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			500.000,00		1.500
b) in andere Ergebnisrücklagen			500.000,00	1.000.000,00	1.500
29. Bilanzgewinn				298.311,27	177

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

In der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve
Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden
Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert oder den Anschaffungskosten angesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - wurde in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigungen erfolgte zum 31. Dezember 2023 über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein erwarteter Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien ermittelt wird. Die Berechnung des erwarteten Verlustes erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher und unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf widerrufliche und unwiderrufliche Kreditzusagen sowie Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung. Die Berechnung der Pauschalwertberichtigungen und -rückstellungen zum Bilanzstichtag anhand des modellierten Verlusts ergibt im Vergleich zur Ermittlung der Pauschalwertberichtigungen und -rückstellungen mit dem vorherigen Parameter, dem Blanko-Risikovolumen, einen um 512 TEUR geringeren Wertberichtigungsbedarf. Der Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist unwesentlich.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere
Die wie Umlaufvermögen behandelten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzins-liche Wertpapiere sind nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Anschaffungskosten über pari werden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs abgeschrieben.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet. Hierzu zählen auch solche, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, da die Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektivierte Bewertung zutreffend dargestellt werden.

Derivative Finanzinstrumente
Derivative Finanzinstrumente (Swapgeschäfte) im Nichthandelsbestand dienen als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Aktiv/Passivsteuerung.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs
Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passivsteuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum Bilanzstichtag war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen
Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Treuhandvermögen
Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Sachanlagen
Die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, linear vorgenommen.

Ab dem 1. Januar 2010 angeschaffte geringwertige Wirtschaftsgüter wurden in voller Höhe als Aufwand erfasst bzw. abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut EUR 1.000 nicht überstiegen.

Sonstige Vermögensgegenstände
Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktive latente Steuern
Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Aktive und passive latente Steuern wurden saldiert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Verbindlichkeiten
Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten
Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen
Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften werden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,20 % (Vorjahr 2,20 %) und eine Rentendynamik in Höhe von 2,20 % (Vorjahr 2,20 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,82 % (Vorjahr 1,78 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV). Die Ergebnisse aus der Änderung des Abzinsungszinssatzes von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind in der Position "sonstiger betrieblicher Aufwand" berücksichtigt.

Den Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Es wurde ein Rechnungszins von 0,99 % (Vorjahr 0,42 %) zugrunde gelegt. Der Rechnungszins wurde gemäß IDW RS HFA 30 (Rz. 57) abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personenbestandes ermittelt. Für die Altersteilzeitrückstellungen wird ein Gehaltstrend von 2,20 % (Vorjahr 2,20 %) zugrunde gelegt.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet. Die erstmalige Einbuchung der Rückstellung mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Währungsumrechnung
Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Als besonders gedeckt werden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen
Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses
Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) im Geschäftsjahr EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	88.637	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	88.637
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	14.755.513	10.250 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	14.765.763
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.941.466	141.149 (a) 0 (b)	0 (a) 241.976 (b)	4.840.640
Summe a	19.785.616	151.399 (a) 0 (b)	0 (a) 241.976 (b)	19.695.040

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)	Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	88.637	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	88.637	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	8.129.053	199.219 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	8.328.272	6.437.491
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.981.249	240.857 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 228.811 (b)	3.993.296	847.344
Summe a	12.198.939	440.076 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 228.811 (b)	12.410.205	7.284.835

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	90.949.421	-1.464.838	89.484.583
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	9.313.929	0	9.313.929
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.075.565	0	8.075.565
Summe b	108.338.915	-1.464.838	106.874.077
Summe a und b	128.124.531		114.158.912

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 53.907.308 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 9.465.263 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 13.517.475 fällig.

- In folgenden Posten sind enthalten (Bilanzwerte):

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	94.442.265	85.020.814	9.421.451	80.796.271
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	5.138.516	0	5.138.516	0

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB):

  Im Aktivposten 5 sind 90 Wertpapiere des Anlagevermögens mit Buchwert in Höhe von EUR 80.338.491 enthalten. Der beizulegende Zeitwert beträgt zum 31.12.2023 EUR 76.070.633.

  Für die marktpreisbezogenen Wertveränderungen im Aktivposten 5 sind die außerplanmäßigen Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB unterblieben, da wir mit Rückzahlungen zum

Nennwert rechnen und nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht von einer Störung der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren ausgehen. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	4.376.938	4.534.940	0	0

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen im Sinne des § 271 HGB bestehen zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschafts-kapital %	Eigenkapital der Gesellschaft Jahr	Eigenkapital der Gesellschaft TEUR	Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses Jahr	Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses TEUR
a) R+V Versicherung AG, Wiesbaden	0,00	2022	2.397.253	2022 *)	0
b) NGB AG & Co. KG, Hannover	0,49	2023	1.750.733	2023	37.901
c) Atruvia AG, Frankfurt am Main	0,00	2022	448.074	2022	7.592
d) GAD Beteiligungs GmbH & Co. KG, Münster	0,21	2023	119.597	2023	3.016
e) Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH, Eutin	10,00	2021	3.067	2021*)	0
f) VRSP-Immobilien GmbH, Eutin	33,33	2023	26	2023 **)	-1
g) Sachwert Handels und Service GmbH, Eutin	100,00	2023	26	2023 *)	0
h) Volksbank Eutin Immobilien GmbH, Eutin	100,00	2023	25	2023 *)	0
i) Volksbank Eutin Vermögensverwaltungs GmbH, Eutin	100,00	2023	26	2023	0
j) Volksbank Eutin Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG, Eutin	100,00	2023	7.986	2023	-70

*) Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

**) Die Gesellschaft befindet sich seit dem 02.01.2024 in Liquidation.

Mit den unter Buchstaben g) und h) genannten Unternehmen besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Mit den unter Buchstaben f) bis j) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Auf den Konzernabschluss wird verwiesen.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 5.100.801 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 847.344 enthalten.

Aktive latente Steuern

- Die aktiven latenten Steuern wurden gemäß § 274 Abs.1 Satz 2 HGB aktiviert; dabei erfolgte eine Verrechnung mit den passiven latenten Steuern. Die passiven Steuerlatenzen beruhen auf der abweichenden Bewertung der Sachanlagen. Dem stehen aktive latente Steuern u.a. aus der abweichenden Bewertung von Rückstellungen und Wertpapieren sowie vorgenommener Risikovorsorge gegenüber. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 29,09 % zugrunde gelegt.

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
4	Forderungen an Kunden	496.980	563.268
5	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.600.000	2.600.000

- Bei den nachrangigen Forderungen des Aktivpostens 4 handelt es sich in vollem Umfang um haftungsfrei gestellte Kredite.

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 872.895 enthalten.

Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	9.000.000	1.000.000	2.500.000	0
Forderungen an Kunden (A 4)	14.857.654	28.995.481	100.730.510	260.125.960

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitenspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	1.563.372	1.968.988	7.796.722	8.212.129
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	0	2.257.301	1.658.372	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	26.896.317	12.728.102	2.761.297	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 14.056.692 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P1).

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge sowie sonstige Einmalentgelte, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 9.759 (Vorjahr EUR 17.719) enthalten.

Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 29.659 an.

- Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgen zu folgenden Bedingungen:

Betrag	Währung	Zinssatz in %	Fälligkeit
500.000	EUR	3,25	Dezember 2029

- Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist nicht ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.

- Für die weiteren nachrangigen Verbindlichkeiten gelten die folgenden wesentlichen Bedingungen: Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen 5 und 8 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 1,05 % bis 3,50 % ausgestattet.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	1.375.142	929.447	59.375	487.269

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

Geschäftsguthaben	EUR
a) der verbleibenden Mitglieder	7.843.500
b) der ausscheidenden Mitglieder	195.400
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	14.000

- Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnisrücklagen EUR
Stand 01.01.2023	15.500.000	15.500.000
Einstellungen - aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	500.000	500.000
Stand 31.12.2023	16.000.000	16.000.000

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

  Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar oder sind bereits durch Rückstellungen gedeckt. Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

  Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt.

  Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und Derivate

- Von den Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und Derivaten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	19.815.603
Posten außerhalb der Bilanz	
Verbindlichkeiten aus Derivaten	2.000.000

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 873.312 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst. (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

Zinsbezogene Geschäfte (Angaben in EUR)	Nominalbeträge	beizulegender Zeitwert negativ (-)
Zinsswap	25.000.000	-919.330

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte bei Zinsswap-Vereinbarungen durch Diskontierung der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme auf den Abschlussstichtag.

Strukturierte Finanzinstrumente

- Es wurden einheitlich zu bilanzierende strukturierte Finanzinstrumente erworben. Sie beinhalten neben einem Basisinstrument, noch

  - eine Zinsobergrenzenvereinbarung (Cap)
  - ein Kündigungsrecht des Schuldners
  - ein Mehrfachkündigungsrecht des Schuldners.

  Bei weiteren einheitlich zu bilanzierenden strukturierten Finanzinstrumenten ist die Verzinsung und Rückzahlung an die Kreditwürdigkeit eines Referenzschuldners gebunden.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 3.828 (Vorjahr EUR 25.464) erhöht.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachten Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere aus dem Bereich des Wertpapier- und Depotgeschäftes einschließlich Vermögensverwaltung und -beratung sowie für die Vermittlung von Versicherungen und Bausparverträgen, nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 59.224 (Vorjahr EUR 6.646) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 190.402 (Vorjahr EUR 323.371) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 158.452 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 106.187enthalten. Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
8 - Rückstellungsauflösungen	0	76.902
23 - Steuererstattungen für Vorjahre	0	40.304
23 - Steuernachzahlungen für Vorjahre	66.266	0

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Die Bezüge für frühere Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebene betrugen EUR 517.902.
- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen EUR 50.137.
- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2023 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 7.315.601.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 655.150 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 4.411.687.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 108.244.
  Aus dem Ansatz der aktiven latenten Steuern ergibt sich ein ausschüttungsgesperrter Betrag gemäß § 268 Abs. 8 Satz 2 i.V.m Satz 1 HGB in Höhe von EUR 3.733.000.
  Den ausschüttungsgesperrten Beträgen stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 1.532.336. Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	56	34
Gewerbliche Mitarbeiter	0	6
	58	40

Außerdem wurden durchschnittlich 8 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2023	10.411	67.238	6.723.800
Veränderung aus geänderter Haftsumme	2023			-6.723.800
Zugang	2023	253	13.442	0
Abgang	2023	402	2.245	0
Ende	2023	10.262	78.435	0

Die Veränderung der Haftsumme ist auf die Abschaffung der satzungsmäßigen Nachschusspflicht zurückzuführen.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	EUR	1.119.700
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	6.723.800
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	100

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	243.317
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	26.891
- Steuerberatungsleistungen	EUR	7.781
- Sonstige Leistungen	EUR	493

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.
Karl-Wiechert-Allee 76 a
30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Gütschow, Patrick, Bankvorstand Markt, Vorstandssprecher
Mothes, Torben, Bankvorstand Marktfolge

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Matzanke, Rolf, - Vorsitzender - , selbständiger Steuerberater
Kania, Frank, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer, Kania GmbH
Frommhagen, Martin, selbständiger Kaufmann
Nitz, Joachim, Geschäftsführer, Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH
Rahlf, Andreas, selbständiger Gärtnermeister
Redderberg, Maren, Betriebs- und Landwirtin
Schneider, Tim, selbständiger Kaufmann
Steen, Andreas, selbständiger Kaufmann
Tesnau, Helge, Privatier

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.293.325,28 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 4.985,99 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 1.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 298.311,27) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	221.035,25
Vortrag auf neue Rechnung	77.276,02
	298.311,27

Eutin, 31. Mai 2024

Volksbank Eutin
Raiffeisenbank eG

Der Vorstand

Patrick Gütschow

Torben Mothes